

EINLADUNG

Ein in weiten Teilen neu zu bearbeitendes Problemfeld für die Wohnungslosenhilfe sind die Hilfeangebote für Menschen mit Migrationshintergrund. Hier gibt es eine Vielzahl von Fallkonstellationen, die aber mit dem existierenden Instrumentarium der Wohnungslosenhilfe nicht adäquat bearbeitet werden können: schwierige und z. T. ungeklärte aufenthaltsrechtliche Statusfragen, kulturelle Prägungen, die der Hilfeannahme entgegenstehen, fehlende interkulturelle Kompetenz des Hilfesystems.

Insb. bei jungen Frauen mit Migrationshintergrund finden sich viele, die zwischen den Kulturen stehen, denen die Herkunftskultur inzwischen und die deutsche Kultur noch fremd ist. Mittel- und langfristig muss die Wohnungslosenhilfe große Anstrengungen unternehmen, um den Hilfebedarfen entsprechen zu können, denn die wirtschaftliche und soziale Lage dieser Personengruppen und der Grad der Ausgrenzung, dem sie sich gegenüber sehen, lassen davon ausgehen, dass die Zahl der Wohnungsnotfälle gerade in diesem Segment der Bevölkerung steigen wird.

Als Wohnungslosenhilfe stehen wir am Beginn der Diskussion – abgesehen vielleicht von Kolleginnen und Kollegen in einigen Ballungsräumen. Viele der Kolleginnen und Kollegen sind verunsichert, da sie oft die Hintergründe für das Verlassen oder die Flucht aus dem Herkunftsland nicht kennen, ihnen die fremden Kulturen nicht vertraut sind und sie sich bestimmte Verhaltensweisen nicht erklären können. Bislang hat die BAG Wohnungslosenhilfe e.V. erst eine Tagung zum Thema Migration und Wohnungslosigkeit durchgeführt, dies 2002 in Berlin, in Kooperation mit unserem europäischen Dachverband der Wohnungslosenhilfe FEANTSA. Aus der Perspektive der Hilfen für Frauen in Wohnungsnot möchten wir diesen immer bedeutender werdenden Arbeitsbereich erneut aufgreifen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an Austausch und Orientierung zu beteiligen.

Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin BAG W für den Fachausschuss Frauen der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

Donnerstag, den 18. Juni 2009

13.00 – 13.45

Anreise, Anmeldung, Begrüßungsimbiss

13.45 Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Werena Rosenke, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

14.00 – Frauen mit Zuwanderungsgeschichte als

14.30 Zielgruppe der Wohnungsnotfallhilfe

Aufenthaltsbedingungen, Wohnsituation und zuwanderungsbedingte Wohnungsnotfallrisiken

Referat: Sofie Eichner, StadtRaumKonzept GmbH, Dortmund

14.30 – Migrantinnen in der Wohnungslosenhilfe

15.00 Problemlagen, Hilfeangebote, Zusammenarbeit mit Migrationsdiensten und Migrantenselbsthilfeorganisationen

Referat: Regina Thiele, Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot Berlin, Levetzowstraße

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – Migration und Gender

16.30 Die wirtschaftliche und soziale Lage und das Selbstverständnis von Migrantinnen in Deutschland

Referat: Prof. Dr. Manuela Westphal, Uni Osnabrück, derzeit Uni Augsburg

16.30 – 18.30 Arbeitsgruppen

AG 1 Problemlagen, Hilfeangebote, Erfahrungen mit dem Prozess der interkulturellen Öffnung

Regina Thiele, Berlin

Moderation: Ursula Michalke, Diakonie Michaelshoven e.V., Köln

AG 2 Aufenthaltsbedingungen, Wohnsituation und zuwanderungsbedingte Wohnungsnotfallrisiken

Sofie Eichner, StadtRaumKonzept GmbH, Dortmund

Moderation: Sabine Hülsmann, SKF e.V., Münster

AG 3 Die Arbeit von Migrationsdiensten und die Möglichkeit zur Entwicklung interkultureller Kompetenz in der Wohnungslosenhilfe

Referat: Monika Wagner, DW Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V., Berlin

Moderation: Karin Kühn, Zentrum für Frauen des DW für Frankfurt/Main

AG 4 Eine Zuflucht für junge Migrantinnen Das Wohnprojekt Rosa in Stuttgart

Referat: Halile Özdemir, - ROSA -, Ev. Gesellschaft Stuttgart e.V.

Moderation: Lissi Hohnerlein, Sozpädal, Karlsruhe

Freitag, den 19. Juni 2009

09.00 – 09.30 Berichte aus der BAG W

09.30 – Wiederholung der Arbeitsgruppen 1 – 3 11.30 Einrichtung von Thementischen

Die AGs 1 – 3 werden wiederholt, so dass Sie die Möglichkeit haben, ein zweites AG-Thema zu wählen. Notieren Sie bitte bei der Anmeldung an welchem Tag Sie welche AG besuchen wollen.

Alternativ entscheiden Sie sich für einen Austausch an sog. Thementischen. Bei der Anmeldung geben Sie bitte das Thema an, über das Sie gerne mit Kolleginnen einen organisieren, aber informellen Austausch wünschen. Die Themenwünsche werden gesammelt und entsprechend gebündelt.

11.30 – 12.15 Pause mit Imbiss

12.15 – Die größten Herausforderungen und Probleme für Migrantinnen in Deutschland und mit welchen Maßnahmen und Angeboten diesen begegnet werden kann

13.15 – Vortag: Virginia Wangare-Greiner, Maisha e.V. – Afrikanische Frauen in Deutschland, Frankfurt/Main

13.15 – Anders und doch so gleich: Zur Bedeutung und Entstehung kultureller Identitäten

14.15 Vortrag: Hilal Sezgin, freie Publizistin, Barnstedt

14.15 – 15.00 Diskussion der Vorträge und Ausblick

15.00 Tagungsende

WER WO WAS?

Wir bitten Sie, Ihre Einrichtung, Ihre Projekte, Ihre Vorhaben etc. den Kolleginnen auf dieser Tagung vorzustellen.

Bringen Sie doch Ihre Materialien, Berichte, Handzettel, Plakate etc. mit.

Damit Sie schon der Teilnahmeliste entnehmen können, in welchen Arbeitsbereichen die Kolleginnen tätig sind, bitten wir Sie, das Anmeldeformular entsprechend auszufüllen.

THEMENTISCHE

Die Thementische sind ein Angebot, mit dem sichergestellt werden soll, dass alle Ihre thematischen Fragen und Anliegen auf die Tagesordnung kommen, auch solche, die in den Arbeitsgruppen nicht umfassend bearbeitet werden können. An den Thementischen kommt der Input also nur von Ihnen! Sie haben die Möglichkeit, die Themen zu bestimmen. Notieren Sie bitte bereits bei der Anmeldung zur Tagung das Thema, über das Sie gerne mit Kolleginnen einen organisierten, aber informellen Austausch wünschen. Die Themenwünsche werden gesammelt und entsprechend gebündelt.

REGIONALE NETZWERKE

Immer wieder sind Kolleginnen an der Mitarbeit in regionalen Frauennetzwerken interessiert. Deswegen nutzen wir die Anmeldung zu dieser Tagung um abzufragen, ob in Ihrer Region ein solches Netzwerk existiert. Für Ihre Angaben auf dem Anmeldeformular sind wir Ihnen dankbar.

MITWIRKENDE: Sofie Eichner, Dipl.-Ing. Raumplanung, Stadt-RaumKonzept GmbH Dortmund, Dortmund; Lissi Hohnerlein, Dipl.-Sozialarbeiterin, Sozpädal e.V., Karlsruhe; Sabine Hülsmann, Fachbereichsleiterin Wohnungslosenhilfe, Sozialdienst kath. Frauen e.V., Münster; Karin Kühn, Leitung des Zentrums für Frauen des DW, Frankfurt/Main; Ursula Michalke, Diakonie Michaelshoven e.V., Köln; Halide Özdemir, Bereichsleiterin ROSA und Yasemin, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.; Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld; Hilal Sezgin, freie Publizistin, Barnstedt; Regina Thiele, Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot Levetzowstraße, Berlin; Monika Wagner, Referentin für interkulturelle Öffnung, DW Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V., Berlin; Virginia Wangare-Greiner, Geschäftsführerin, Maisha e.V., Frankfurt/Main; Prof. Dr. Manuela Westphal, Juniorprofessor, Uni Osnabrück

Organisationshinweise

Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

Tagungsleitung:

Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, werenarosenke@bagw.de

Tagungsort:

Hotel FREIZEIT IN, Dransfelder Strasse 3, 37079 Göttingen

Anreise:

Mit dem Zug ab Hbf. Göttingen: Ostausgang, Buslinie 120 Richtung Dransfeld (Fahrzeit: ca. 15 Min.), Haltestelle Dransfelder Straße (Hotel gegenüber)

Mit dem Pkw: A 7, Abf. Göttingen-Dransfeld, dann links Richtung Dransfeld. Das Hotel befindet sich nach 500 m auf der linken Seite.

Anmeldungen:

mit beiliegender Anmeldung bis spätestens zum 11. Juni 2009 an:
BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de

Bitte beachten Sie die Stornofristen

Tagungsbeitrag:

€ 143,00 Mitglieder der BAG W, € 204,00 Nichtmitglieder,
€ 71,50 Betroffene, € 102,00 Studentinnen und ALG II-Bezieherinnen (mit Nachweis)

Im Tagungsbeitrag sind Begrüßungsimbiss, 1 x Dinnerbuffet, 1 x Mittagsimbiss, Kaffeepausen/Tagungsgetränke, Dokumentation enthalten.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

Im Tagungshotel hat die BAG W für die Tagungsteilnehmerinnen ein Zimmerkontingent (Ü/F) zum Preis von € 89,00/Nacht/Person geblockt. Buchen Sie sich bitte selbst dort bis zum **21.05.2009** ein. Danach gehen die Zimmer wieder in den freien Verkauf. Bitte beachten Sie: Das Zimmerangebot im Tagungshotel ist begrenzt.

Rücktritt:

Später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (08.06.09) werden 30% berechnet. Später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn (14.06.06) werden 70% berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Die Tagung ist nur für Frauen

Hilfen für Frauen in Wohnungsnot



Anders und doch so gleich Migrantinnen in der Wohnungslosenhilfe

Fachtagung
18. / 19. Juni 2009

Göttingen

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.